

Quartalsbericht 2/2014



Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Halbjahresvergleich	
		1.1.-30.6. 2014	1.1.-30.6. 2013
Umsatz	(in Mio. EUR)	24,52	18,27
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-0,41	-2,45
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-1,44	-3,46
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-1,61	-3,18
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-1,50	-2,67
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,04	-0,08
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,04	-0,08
Eigenkapitalquote	(in %)	58,33	83,10

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.4.-30.6. 2014	1.4.-30.6. 2013
Umsatz	(in Mio. EUR)	12,33	9,73
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	0,04	-0,83
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,50	-1,40
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,64	-1,16
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-0,61	-0,94
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,02	-0,03
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,02	-0,03
Eigenkapitalquote	(in %)	58,33	83,10

2	An unsere Aktionäre
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
7	Corporate Governance Bericht
9	Konzernzwischenlagebericht
9	Grundlagen des Konzerns
10	Darstellung des Geschäftsverlaufs
10	Lage
23	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
26	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
26	Chancen- und Risikobericht
26	Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode
27	Prognosebericht
31	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
32	Konzernzwischenabschluss
32	Bilanz zum 30. Juni 2014
34	Gewinn- und Verlustrechnung
35	Gesamtergebnisrechnung
36	Eigenkapitalveränderungsrechnung
38	Kapitalflussrechnung
40	Anhang zum 30. Juni 2014
47	Weitere Informationen
47	Finanzkalender
47	Kontakt
48	Impressum
48	Disclaimer
49	3U Konzern

2 Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im zweiten Quartal 2014 hat unser Unternehmen wieder ein positives operatives Ergebnis erwirtschaftet. Auch wenn dieses nur denkbar knapp ausfiel, ist es doch ein Beleg dafür, dass sich die 3U HOLDING AG auf dem richtigen Weg befindet.

Der Konzernumsatz konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 um rund 34 % auf EUR 24,52 Mio. deutlich gesteigert werden. Nach dem Tiefpunkt im ersten Quartal 2013 stieg der Konzernumsatz damit von Quartal zu Quartal. Hierfür zeichnen vor allem die Umsatzzuwächse in den Segmenten Telefonie und Erneuerbare Energien verantwortlich.

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr deutlich verbessert. Musste im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 noch ein negatives EBITDA in Höhe von EUR -2,45 Mio. hingenommen werden, beträgt das EBITDA im ersten Halbjahr 2014 EUR -0,41 Mio. und ist damit planmäßig leicht negativ. Auf Quartalsebene konnte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 mit EUR 0,04 Mio. sogar ein positives EBITDA erzielt werden. In der Folge liegt das Konzernergebnis mit EUR -1,50 Mio. um EUR 1,17 Mio. über dem Konzernergebnis des Vergleichshalbjahres (EUR -2,67 Mio.).

Verkauf von Gesellschaftsanteilen der Beteiligung weclapp

Die Gesellschafter der weclapp GmbH verhandeln regelmäßig mit strategischen als auch mit Finanzinvestoren über eine Beteiligung an der Gesellschaft. Dies führte dazu, dass wir am 2. August 2014 den Verkauf eines 5-prozentigen Anteils an unserer Tochtergesellschaft weclapp GmbH bekannt gegeben haben. Käufer ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich E-Commerce, welches das Warenwirtschaftssystem der weclapp bereits seit Jahren erfolgreich einsetzt. Als langjähriger Kunde ist das Unternehmen vom beträchtlichen Wachstums- und Ertragspotenzial, welches der Megatrend Cloud Computing im Bereich SaaS-Lösungen für die weclapp darstellt, überzeugt.

Mit einem Kaufpreis von TEUR 500 für 5 % der Geschäftsanteile und einer davon abgeleiteten Unternehmensbewertung von EUR 10 Mio. haben wir eine angemessene Verzinsung des bisher eingesetzten Kapitals erzielt. Diese Bewertung unterstreicht nicht nur die Werthaltigkeit der Beteiligung, sondern belegt auch, dass die Neuausrichtung der weclapp sehr erfolgreich verlaufen ist. Um die Marktpräsenz der weclapp weiter zu steigern, sind weitere Finanzierungsrunden im Rahmen der anhaltenden Wachstumsfinanzierung der weclapp in den kommenden Quartalen geplant.

Kauf einer Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft

Seit mehr als zwei Jahren beschäftigt sich die 3U HOLDING AG mit dem Thema Windkraft. Hierzu wurden innerhalb des Konzerns entsprechende Ressourcen aufgebaut. Nach der Prüfung einer Vielzahl von Optionen haben wir uns nun entschlossen eine Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft zu kaufen. So konnten wir am 8. August 2014 bekannt geben, dass die 3U ENERGY AG, eine Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG, die Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft Aufwind & ORBIS Havelland GmbH & Co. KG (A&O KG) sowie ihre zugehörige Komplementärin, die Aufwind & ORBIS Havelland Verwaltungs-GmbH, gekauft hat. Der Kauf erfolgte durch die 3U ENERGY AG, um die in dieser Gesellschaft ruhenden steuerlichen Verlustvorträge nutzen zu können. Der Kaufpreis

für den vollständigen Erwerb liegt bei EUR 2,0 Mio.; sowie eines späteren erfolgsabhängigen Zuschlags.

Die geplanten Windparks befinden sich in einer sowohl topografisch als auch klimatisch günstigen Lage und gewährleisten durch überdurchschnittliche Windgeschwindigkeiten auch einen überdurchschnittlichen Stromertrag.

Mit dieser Akquisition haben wir einen wichtigen Meilenstein unseres strategischen Ziels, den Ausbau des Geschäftsbereichs Erneuerbare Energien-Projekte voranzutreiben, erreicht. Innerhalb der übernommenen Gesellschaft existiert aktuell ein Windpark-Projektportfolio mit bis zu 40 Windenergieanlagen und einer Gesamtnennleistung von mehr als 100 MW. Die Windparks befinden sich aktuell in unterschiedlichen Stadien der Projektentwicklung und sollen in den Jahren 2015 bis 2017 in Betrieb genommen werden. Mit Erlösen aus dem Verkauf des ersten Windparks wird innerhalb eines Jahres gerechnet. Es ist geplant einen Teil der Windparks zukünftig auch im Eigenbestand zu betreiben. Damit ist absehbar, dass der Bereich Windparkprojekte spätestens ab dem Geschäftsjahr 2015 die Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien und damit auch die der 3U HOLDING AG signifikant beeinflussen wird.

Hauptversammlung 2014

Am 27. August 2014 findet unsere diesjährige Hauptversammlung in Marburg statt. Im Vorfeld hat es intensiven Kontakt mit Aktionären gegeben und wir haben die Gelegenheit genutzt, diesen unsere Strategie für die weitere Entwicklung der 3U zu vermitteln. Wir freuen uns auf die Gelegenheit bei der kommenden Hauptversammlung Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, ebenfalls Rede und Antwort stehen zu können. Sie können sich sicher sein, dass wir unsere gesamte Energie darauf richten, die 3U HOLDING AG wieder aussichtsreich zu positionieren. Wir haben einige wichtige Meilensteine erreicht und haben erstmals seit langer Zeit wieder ein operativ positives Ergebnis in einem Quartal erzielt. Das Ziel, wieder nachhaltig profitabel zu sein, ist damit in greifbare Nähe gerückt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserem Weg weiterhin begleiten.

Marburg, im August 2014

Ihr Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

4

Die 3U Aktie

Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2014	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2014	35.314.016
Börsenkurs zum 30. Juni 2014*	EUR 0,69
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014*	EUR 0,69 (3. Juni und 30. Juni 2014)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2014*	EUR 0,40 (15. Januar 2014)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2014	EUR 24.366.671,04
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 30. Juni 2014	EUR -0,04

*Auf Xetra

Die Aktien der 3U HOLDING AG sind nennwertlose Inhaber-Stammaktien und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Neben dem Handel in Frankfurt auf Xetra und Parkett wird die Aktie auch im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart gehandelt.

Allgemeine Marktentwicklung

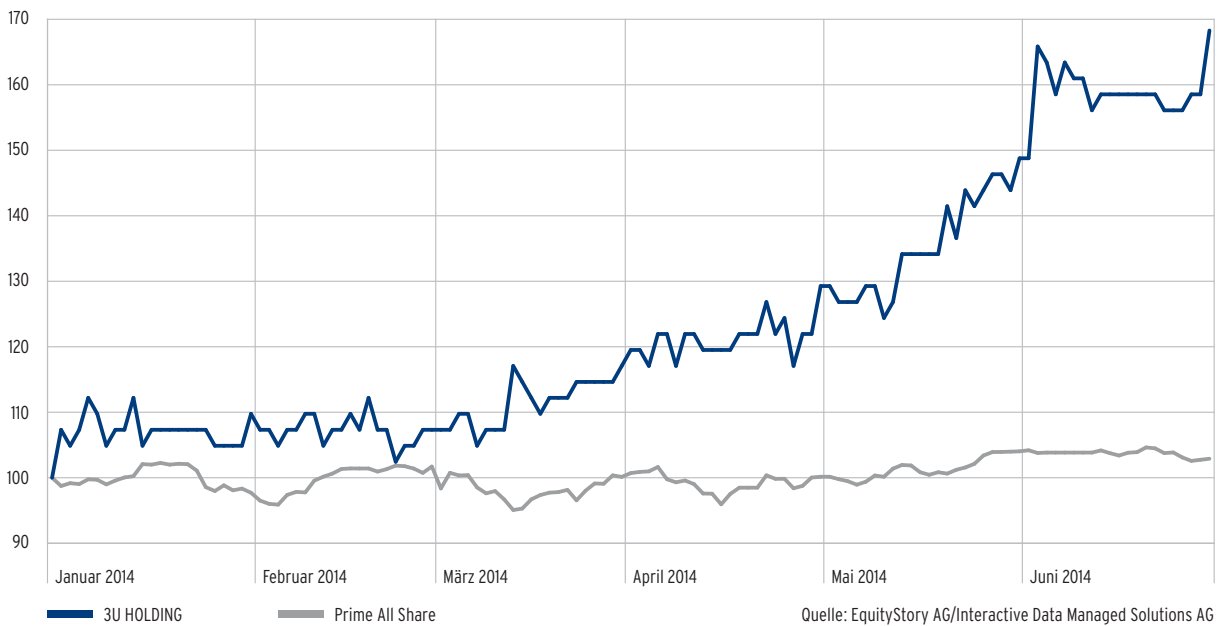
Insgesamt tendierten die internationalen Aktienmärkte im zweiten Quartal des Jahres 2014 positiv, nachdem sie im ersten Quartal 2014 lediglich eine Seitwärtsbewegung zeigten. So erreichten im zweiten Quartal verschiedene weltweite Leitindizes neue Allzeithochs. Der DAX konnte im Juni erstmals in seiner Geschichte die Marke von 10.000 Punkten überspringen; der Dow Jones, als bekanntester US-Index, setzte mit knapp 17.000 Punkten ebenfalls eine neue Rekordmarke. Einen wesentlichen Impuls, insbesondere für die deutschen Indizes, gab die Entscheidung der EZB über eine weitere Lockerung der Geldpolitik. Darüber hinaus trugen gute Unternehmenszahlen, weiterhin stabile bis leicht positive Konjunkturdaten und die Bemühungen um eine Deeskalation der Ukraine-Krise zur positiven Entwicklung der Aktienmärkte im zweiten Quartal bei. So legte der DAX im zweiten Quartal weiter zu und stieg damit seit Jahresbeginn um 4,6 %.

Entwicklung der 3U Aktie

In diesem positiven Kapitalmarkt-Umfeld bewegte sich die 3U-Aktie deutlich besser. Die Aktie der 3U HOLDING AG startete in das Geschäftsjahr 2014 mit einer Notiz von EUR 0,41. Unter moderaten Schwankungen konnte der Aktienkurs im ersten Halbjahr 2014 sehr stark zulegen und beendete dieses bei EUR 0,69, was einem Anstieg von rund 68 % entspricht. Der Prime All Share Index entwickelte sich analog der anderen deutschen Indizes. Von dem Jahresendstand 2013 bei 3.654,30 Punkten ausgehend, tendierte er bis Mitte Mai in der Nähe dieses Niveaus, um dann mit leichten Kursgewinnen von 2,9 % zum Ende des ersten Halbjahres 2014 bei 3.760,12 Punkten zu schließen.

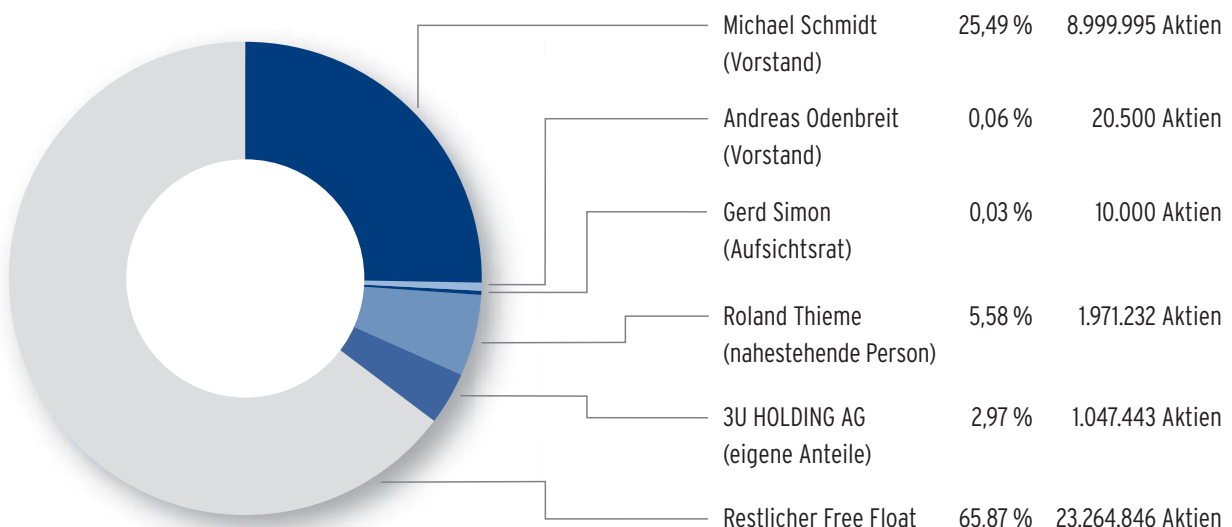
Aktienkurs

Performance der 3U Aktie* vom 1. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014 im Vergleich zum Prime All Share Index



*Tagesschlusskurs Xetra

Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2014



6

Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir werden die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie kontinuierlich, offen und verlässlich vermitteln, um das Vertrauen der Investoren zu gewinnen und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Wir haben in 2014 diverse Gelegenheiten ergriffen, über den Geschäftsverlauf zu informieren, die Attraktivität unserer Aktie hervorzuheben und unser Unternehmen in Einzelgesprächen vorzustellen. Mit den wesentlichen Aktionären besteht ein intensiver, regelmäßiger Dialog. In den Gesprächen mit unseren Investoren wurde deutlich, dass die Entwicklung der 3U HOLDING AG mit Interesse aber kritisch verfolgt wird.

Die Liquidität der 3U Aktie hat im Vergleich zum Vorjahr wieder abgenommen. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt am Main gehandelten 3U Aktien verringerte sich im ersten Halbjahr 2014 auf knapp 29.000 Stück, nachdem im selben Zeitraum des Jahres 2013 täglich durchschnittlich rund 34.000 3U Aktien gehandelt wurden.

Der Vorstand der 3U HOLDING AG hatte im April 2013 auf Grundlage der durch die Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 erteilten Ermächtigung beschlossen, in der Zeit vom 1. Mai 2013 bis längstens zum 30. Mai 2017 bis zu 10 % der eigenen Aktien (bis zu Stück 3.531.401 Aktien) über die Börse zurückzukaufen. Innerhalb der Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms behält sich der Vorstand vor, im Einklang mit den einzuhaltenden rechtlichen Vorgaben den Rückkauf jederzeit auszusetzen und wieder aufzunehmen. Die Aktien können zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2012 vorgesehenen Zwecken verwendet werden.

Im Rahmen des am 2. Mai 2013 begonnenen Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 30. Juni 2014 1.047.443 Aktien zu einem Durchschnittskurs von knapp EUR 0,48 zurückgekauft; das entspricht knapp 3 % des Grundkapitals von EUR 35.314.016,00.

Die 3U HOLDING AG informiert wöchentlich über den Fortschritt des Aktienrückkaufprogramms auf ihrer Webseite unter www.3u.net/investor-relations/die-aktie/aktienrueckkauf.

Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Mai 2013 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 14. März 2014 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite (www.3u.net) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

Abweichungen von den Empfehlungen

Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands nach der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, da der Aufsichtsrat ebenfalls nur aus drei Mitgliedern besteht.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuelle Erklärung des Vorstands der 3U HOLDING AG zur Unternehmensführung nach § 289 a HGB ist auf der Internetseite der 3U HOLDING AG (www.3u.net) unter dem Pfad Investor Relations/Corporate Governance/Erklärung zur Unternehmensführung allgemein und dauerhaft zugänglich. In der Erklärung werden die relevanten Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus angewendet werden, erläutert. Des Weiteren wird die Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat beschrieben und die Zusammensetzung und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrats dargestellt.

Vergütungsbericht

Ausführungen zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats finden sich im Vergütungsbericht des Konzernlageberichts, der sowohl Teil des Konzernlageberichts als auch Teil der Erklärung zur Unternehmensführung ist.

Die folgenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. Juni 2014 am Kapital der Gesellschaft wie folgt beteiligt:

Name	Funktion	Stückzahl	Prozent
Michael Schmidt	(Vorstand)	8.999.995 Aktien	25,49 %
Andreas Odenbreit	(Vorstand)	20.500 Aktien	0,06 %
Gerd Simon	(Aufsichtsrat)	10.000 Aktien	0,03 %

Die nicht aufgeführten Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. Juni 2014 am Kapital der Gesellschaft nicht beteiligt.

Grundlagen des Konzerns

Geschäftsmodell des Konzerns

Die 3U HOLDING AG ist aktuell in den Segmenten Telefonie, Erneuerbare Energien und Services tätig. Damit verfolgt die ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche stammende, börsennotierte Management- und Beteiligungsgesellschaft das strategische Ziel, möglichst viele Dienstleistungen rund um die Infrastruktur von Gebäuden anzubieten.

1997 wurde 3U mit dem Geschäftszweck Verbindungsnetzbetreiber als 3U Telekommunikation GmbH gegründet. Schon wenige Jahre später stand fest, dass zusätzliche Geschäftsbereiche erschlossen werden sollten, um den wirtschaftlichen Erfolg langfristig zu sichern. Nach umfangreichen Analysen und Evaluierungen fiel die Entscheidung, neben dem Segment Telefonie auch die Segmente Services und Erneuerbare Energien durch Zukäufe und Neugründungen zu besetzen. Heute steht der 3U Konzern auf den genannten drei Säulen Telefonie, Services und Erneuerbare Energien.

Für die 3U HOLDING AG zählt nicht der schnelle Erfolg, sondern langfristiges, nachhaltiges Wachstum und eine daraus resultierende Wertsteigerung des Unternehmens.

Steuerungssystem

Aufbau und Organisation des 3U Konzerns unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung. Fortlaufende Anpassungen der Organisationsstrukturen gewährleisten hierbei eindeutige Zuständigkeiten. Damit werden Verantwortlichkeiten innerhalb des Überwachungs-, Planungs- und Steuerungssystems klar definiert. Das Überwachungs- und Planungssystem besteht im Wesentlichen aus dem monatlichen Management-Informationen-Berichtswesen und dem Risiko-Reporting. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Sitzungen auf allen Organisationsebenen sowie eine rollierende Monatsplanung/Liquiditätsentwicklung.

Das Steuerungssystem orientiert sich an Umsatzplanungen, an Zielsetzungen für EBITDA und an budgetierten Cashflows für die jeweils folgenden zwölf Monate. Die Planung für die beiden darauf folgenden Geschäftsjahre erfolgt anhand der Grundlage der Detailplanung des ersten Planjahres. Die Annahmen für die Umsatzplanung werden auf den jeweiligen Unternehmensebenen analysiert; auf Marktebene fließen Regulierungsvorhaben, Kapitalmarktaussichten und Branchentrends ein. Ergebnisrelevante Veränderungen innerhalb einer Komponente werden in Form einer Sofortberichterstattung direkt zwischen Vorstand und Geschäftsbereichsleitern kommuniziert. Die Organisationsstrukturen und die Elemente des Steuerungssystems bilden somit einen ganzheitlichen Mechanismus zwischen strategischen und operativen Unternehmensebenen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Lage

Ertragslage

Der Konzernumsatz ist gegenüber dem ersten Quartal 2014 um EUR 0,14 Mio. von EUR 12,19 Mio. auf EUR 12,33 Mio. nochmals leicht gestiegen. Nach dem Tiefpunkt im ersten Quartal 2013 setzt sich die positive Entwicklung des 3U Konzerns weiterhin fort. Der Konzernumsatz konnte von Quartal zu Quartal gesteigert werden. Hierfür zeichnen sich vor allem der Umsatzzuwächse in den Segmenten Telefonie und Erneuerbare Energien verantwortlich.

Das Rohergebnis verbesserte sich gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 (im Folgenden Vorjahreshalbjahr genannt) von EUR 6,26 Mio. um EUR 0,84 Mio. auf EUR 7,10 Mio. Das Rohergebnis beträgt damit 28,97 % der Umsatzerlöse gegenüber 34,23 % im Vorjahreshalbjahr.

Der Personalaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit insgesamt EUR 7,51 Mio. deutlich unter dem Niveau des Vorjahreshalbjahrs (erstes Halbjahr 2013: EUR 8,70 Mio.). In diesem Rückgang machen sich insbesondere die Kostensenkungen aus der Mitte November 2012 eingeleiteten und in 2013 umgesetzten 4-Punkte-Zielerreichungs-Strategie 2013 bemerkbar. Bestandteil dieser Zielerreichungs-Strategie war auch ein deutlicher Personalabbau in vielen Bereichen des 3U Konzerns. Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 um 24 Mitarbeiter verringert. Gegenüber dem 31. Dezember 2013 hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 13 Beschäftigte erhöht. Im Zuge des Personalabbaus verringerten sich die Personalaufwendungen von EUR 5,83 Mio. im Vorjahreshalbjahr um EUR 0,94 Mio. auf EUR 4,89 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014.

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr deutlich verbessert. Musste im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 noch ein negatives EBITDA in Höhe von EUR -2,45 Mio. hingenommen werden, beträgt das EBITDA im ersten Halbjahr 2014 EUR -0,41 Mio. und ist damit planmäßig leicht negativ. Auf Quartalsebene konnte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014 mit EUR 0,04 Mio. ein positives EBITDA erzielt werden. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 hatte das EBITDA, insbesondere vor dem Hintergrund der saisonal bedingten geringeren Ergebnisbeiträge aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien, noch EUR -0,44 Mio. betragen.

Das im Vorjahreshalbjahr noch ausgeglichene Finanzergebnis verschlechterte sich auf EUR -0,17 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014. Dies resultiert insbesondere aus den geringeren Zinserträgen durch die vorzeitige Rückführung des an die ehemalige Tochtergesellschaft euNetworks Managed Services GmbH (vormals LambdaNet Communications Deutschland GmbH) ausgereichten Darlehens und der Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung des Solarparks in Adelebsen sowie der Rechenzentrumsimmobilie in Hannover. Der Ergebnisanteil aus den „at equity“ einbezogenen Unternehmen verringerte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um EUR 0,28 Mio. auf EUR 0,01 Mio.

Die Ertragsteuern in Höhe von EUR 0,11 Mio. (Vorjahreshalbjahr: Steuererstattung EUR -0,01 Mio.) betreffen mit EUR 0,12 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,04 Mio.) laufende Ertragsteuern und mit EUR -0,01 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -0,05 Mio.) latente Steuern.

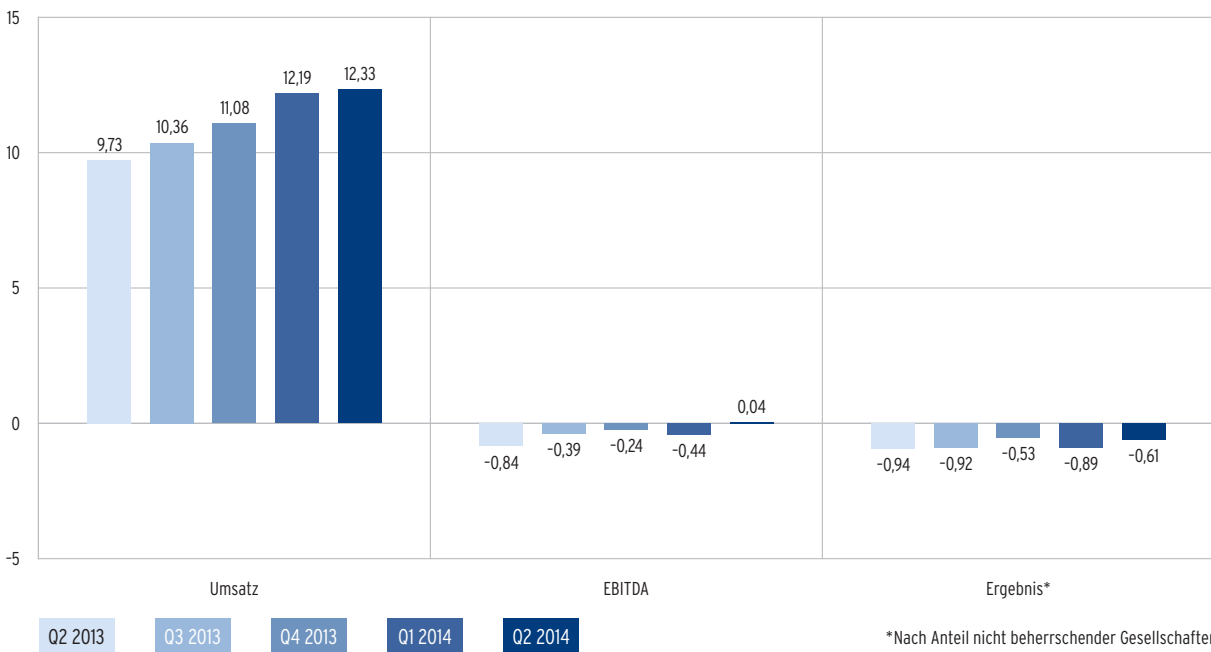
In der Folge liegt das Konzernergebnis im ersten Halbjahr mit EUR -1,50 Mio. um EUR 1,17 Mio. über dem Konzernergebnis des Vergleichshalbjahres (EUR -2,67 Mio.). Damit konnte der Verlust im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 nahezu halbiert werden. Auch gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 konnte nochmals eine Ergebnisverbesserung

erzielt werden. Das Konzernergebnis des ersten Halbjahres entspricht der Planung des 3U Konzerns für diesen Zeitraum.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services und Erneuerbare Energien sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.



Segment Telefonie

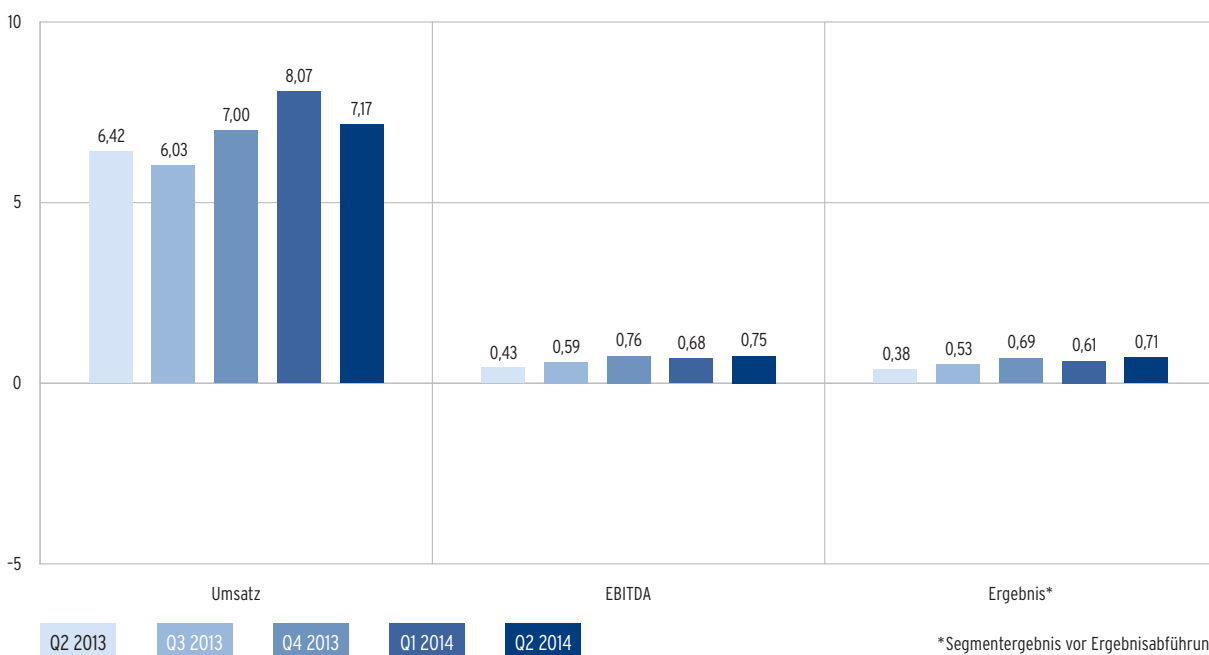
Der Umsatz im Segment Telefonie stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von EUR 12,51 Mio. um EUR 2,73 Mio. auf EUR 15,24 Mio. Zu diesem Umsatzanstieg um 21,8 % haben insbesondere auch Umsätze im Wholesale-Bereich, mit im Vergleich zu den übrigen Produkten geringeren Margen, beigetragen.

Die Materialaufwandsquote verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr daher von 76,7 % im ersten Halbjahr 2013 auf 80,6 % im Berichtszeitraum. Bei nur geringfügig veränderten sonstigen betrieblichen Erträgen hat sich das Rohergebnis aufgrund der höheren Materialaufwandsquote gegenüber dem Vorjahreshalbjahr nur moderat um EUR 0,12 Mio. oder 3,6 % erhöht.

Unter Berücksichtigung von geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um EUR 0,12 Mio. gestiegenen Personalaufwands ergibt sich eine Steigerung des EBITDA von EUR 1,07 Mio. im Vorjahreshalbjahr 2013 um EUR 0,36 Mio. auf EUR 1,43 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014. Ursächlich für den Anstieg des Personalaufwandes ist die Integration von Vertriebsmitarbeitern aus dem Segment Services in das Segment Telefonie. Das durchschnittliche EBITDA der ersten zwei Quartale 2014 (EUR 0,72 Mio.) liegt damit leicht über dem quartalsdurchschnittlichen EBITDA des Geschäftsjahres 2013 (EUR 0,61 Mio.).

Die Abschreibungen und das Finanzergebnis im Segment Telefonie haben sich gegenüber dem Vorjahresquartal nur geringfügig verändert, so dass sich die positive Entwicklung des EBITDA im Wesentlichen unverändert im Ergebnis niederschlägt. Das Ergebnis vor Ergebnisabführung verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von EUR 0,95 Mio. um EUR 0,37 Mio. auf EUR 1,32 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



Segment Services

Das Segment Services umfasste bis zum Ende des Geschäftsjahres 2013 die IT-Beratung und Entwicklung, die Unternehmensberatung sowie die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzten Vertriebs- und Vermarktungsressourcen. Zum 1. Januar 2014 wurden die Vertriebs- und Vermarktungsressourcen dem Segment Telefonie zugeordnet, soweit die Mitarbeiter überwiegend für dieses Segment tätig werden. Die übrigen Mitarbeiter aus diesem Bereich, die weiterhin für verschiedene Segmente tätig werden, wurden dem Bereich Holding/Konsolidierung zugeordnet.

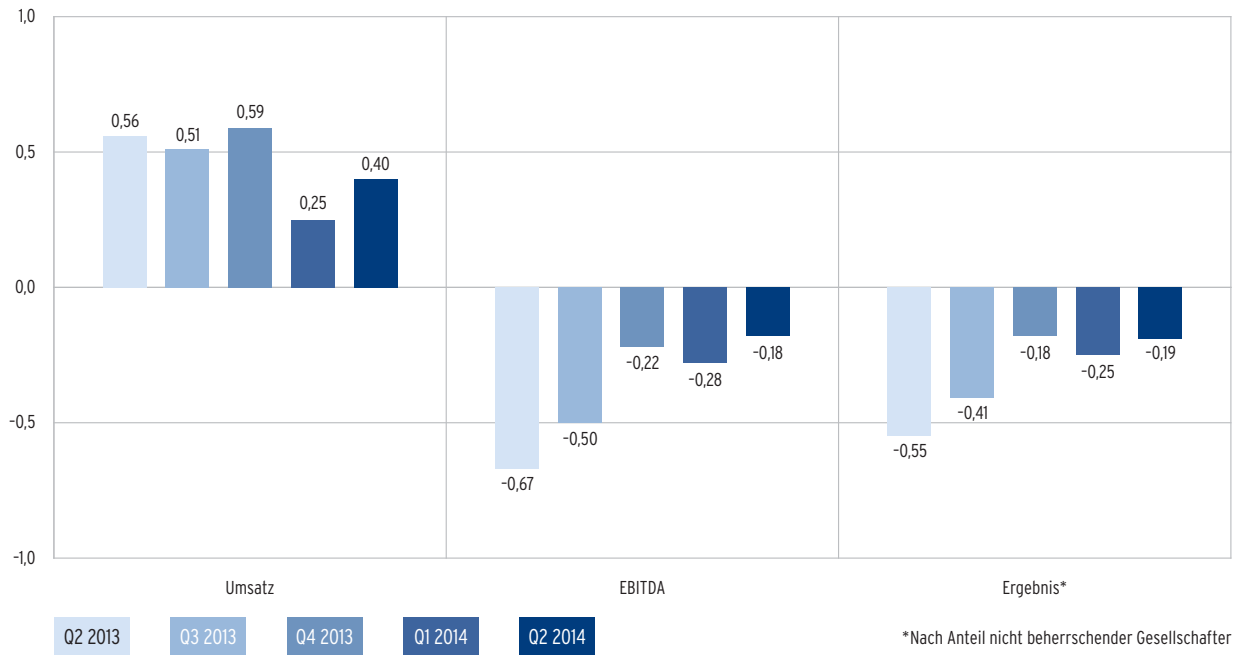
Im ersten Halbjahr 2014 wurde im Wesentlichen das Thema Cloud Computing und der Handel mit IT-Lizenzen vorangetrieben. Die Umsatzerlöse reduzierten sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von EUR 1,34 Mio. auf EUR 0,65 Mio. Das Rohergebnis verringerte sich entsprechend mit EUR 0,59 Mio. um EUR 0,85 Mio. gegenüber dem Vorjahreshalbjahr. Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsatzerlöse werden im Gegensatz zu den Vorjahresquartalen mit EUR 0,49 Mio. zum überwiegenden Teil konzernextern erzielt. Während im Jahr 2013 noch rund 80 % konzernintern generiert wurden, waren es im ersten Halbjahr 2014 lediglich 25 %.

Der im Geschäftsjahr 2013 insbesondere in den Bereichen der internen Konzerndienstleistungen und der IT-Entwicklung erfolgte Personalabbau führte zu einem Rückgang des Personalaufwands von EUR 1,94 Mio. im ersten Halbjahr 2013 um EUR 1,19 Mio. auf EUR 0,75 Mio. im Berichtshalbjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um EUR 0,55 Mio. ebenfalls deutlich vermindert.

Das EBITDA lag bei EUR -0,46 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -1,35 Mio.). Hierzu haben insbesondere die geringeren internen Konzerndienstleistungen und die damit verbundenen geringeren Erträge sowie die aufgrund der durchgeführten Personalmaßnahmen geringeren Personalaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beigetragen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 betrug das negative Ergebnis lediglich EUR -0,44 Mio., während das Ergebnis im ersten Halbjahr des Jahres 2013 noch EUR -1,08 Mio. betrug.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.



Segment Erneuerbare Energien

Das Segment Erneuerbare Energien ist ein stark diversifizierter Bereich. Der Handel mit solarer Systemtechnik schließt thermische Solaranlagen zur Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme ein. Das Leistungsspektrum reicht von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Außerdem beinhaltet dieses Segment die Entwicklung, Produktion und den Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

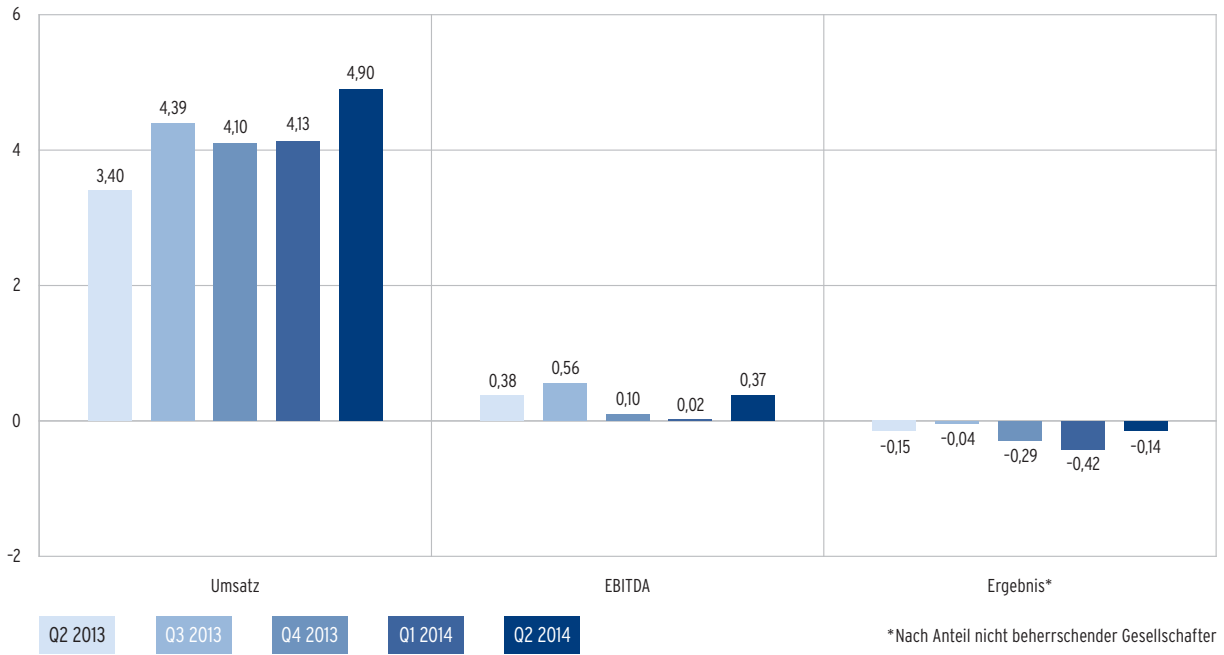
Im Segment Erneuerbare Energien konnte der Umsatz von EUR 5,96 Mio. im ersten Halbjahr 2013 auf EUR 9,03 Mio. im ersten Halbjahr 2014 gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg um EUR 3,07 Mio. bzw. 51,5 % resultiert im Wesentlichen aus dem Umsatzanstieg im Bereich Heizen, Kühlen, Lüften.

Das Rohergebnis im Segment Erneuerbare Energien liegt mit EUR 3,34 Mio. um EUR 0,81 Mio. bzw. 32,0 % über dem Vorjahreshalbjahr.

Der Abbau von Mitarbeitern – im Wesentlichen in nicht mehr erfolgversprechenden Bereichen des Segmentes Erneuerbare Energien – wurde durch den Aufbau von Mitarbeitern in zukunftssträchtigen Bereichen überkompensiert. Dementsprechend erhöhte sich der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahreshalbjahr von EUR 1,32 Mio. auf EUR 1,51 Mio. in geringem Umfang. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen befinden sich mit EUR 1,44 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 1,30 Mio.) nahezu auf Vorjahresniveau. Das EBITDA des ersten Halbjahres 2014 verbesserte sich nach einem negativen EBITDA im Vorjahreshalbjahr in Höhe von EUR -0,09 Mio. auf EUR 0,39 Mio.

Unter Berücksichtigung nur leicht veränderter Abschreibungen und eines geringfügig veränderten Finanzergebnisses verbleibt ein gegenüber dem Vergleichshalbjahr um EUR 0,39 Mio. auf EUR -0,56 Mio. verbessertes Ergebnis. Gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 bedeutet dies eine Verbesserung um EUR 0,28 Mio., die jedoch auch aus den saisonalen Geschäftsverläufen im Segment der Erneuerbaren Energien und insbesondere im Bereich des Solarparks resultiert.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



Holding/Konsolidierung

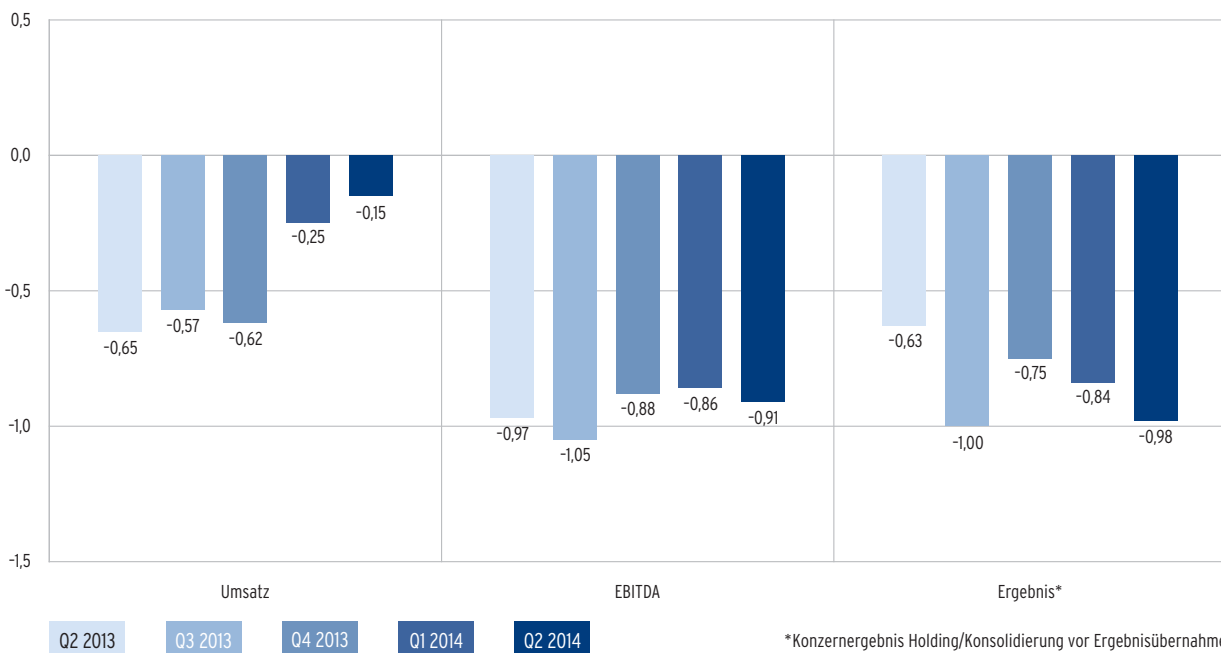
Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -0,40 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -1,43 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding in Höhe von EUR 0,68 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,62 Mio.) und aus den Umsatzkonsolidierungen in Höhe von EUR -1,08 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -2,05 Mio.) zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze sowie aus der Konsolidierung konzerninterner Dienstleistungen.

Das EBITDA beträgt EUR -1,77 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -2,07 Mio.) und wird maßgeblich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 1,68 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 1,74 Mio.) und von sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen beeinflusst. Bei den Personalkosten ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen und Recht als auch ab dem Beginn des Jahres 2014 die konzernübergreifenden Marketingressourcen konzernweit der Muttergesellschaft zugeordnet sind.

Ausgehend vom EBITDA haben die gegenüber dem Vorjahresquartal geringfügig höheren Abschreibungen und ein geringeres Finanzergebnis zu dem negativen Ergebnis von EUR -1,82 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -1,60 Mio.) beigetragen.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.



Finanzlage

Kapitalstruktur

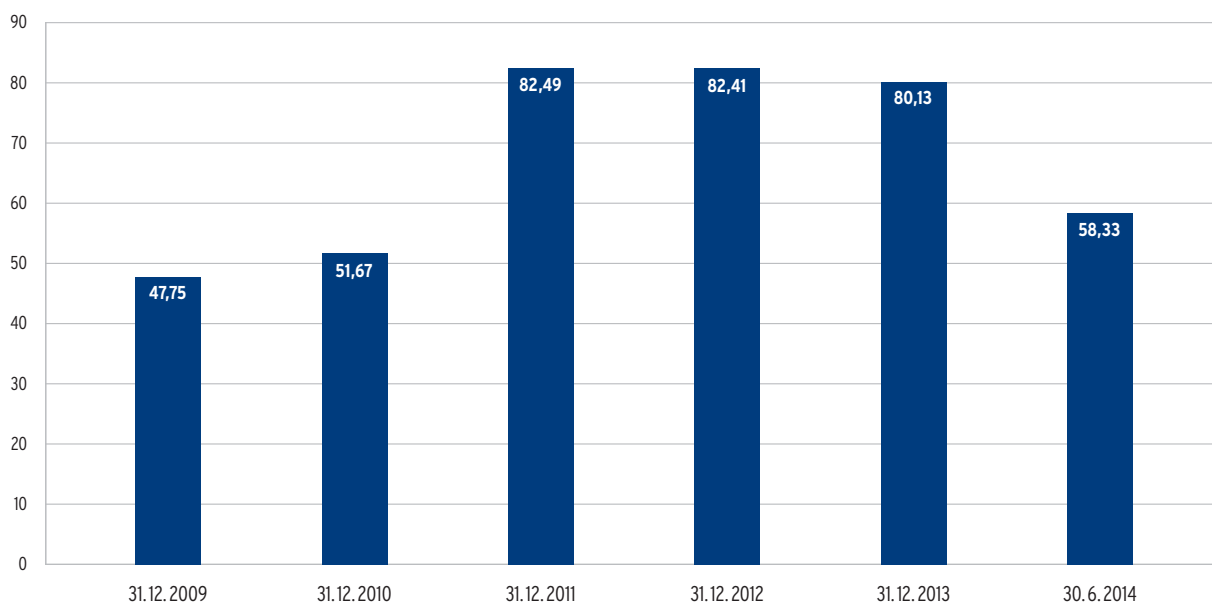
Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014 hat der Konzern insgesamt EUR 8,77 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,78 Mio.) in langfristige Vermögenswerte investiert. Die Investitionen betrafen insbesondere Investitionen der Holding in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover.

Die Finanzmittel legt die 3U HOLDING AG ausschließlich in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und der Deutsche Kreditbank AG an.

Gegenüber dem 31. Dezember 2013 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel zum 30. Juni 2014 um EUR 9,87 Mio. von EUR 8,02 Mio. auf EUR 17,89 Mio. erhöht. Neben den durchgeführten Investitionen hat insbesondere der operative Verlust der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014 zu einer Verminderung der liquiden Mittel beigetragen. Die Aufnahme von Fremdmitteln für die Investitionen in den Solarpark Adelebsen und in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover haben mit EUR 20,09 Mio. zu einem Mittelzufluss beigetragen

Die 3U HOLDING AG verfügt trotz des Rückgangs weiterhin über eine außerordentlich solide Eigenkapitalquote. Bei deutlich höherer Bilanzsumme und aufgrund des geringeren Eigenkapitals ist die Eigenkapitalquote mit 58,33 % signifikant gegenüber dem 31. Dezember 2013 (80,13 %) gesunken. Der Fremdkapitalanteil beträgt 41,67 % gegenüber 19,87 % zum 31. Dezember 2013.

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Investitionen

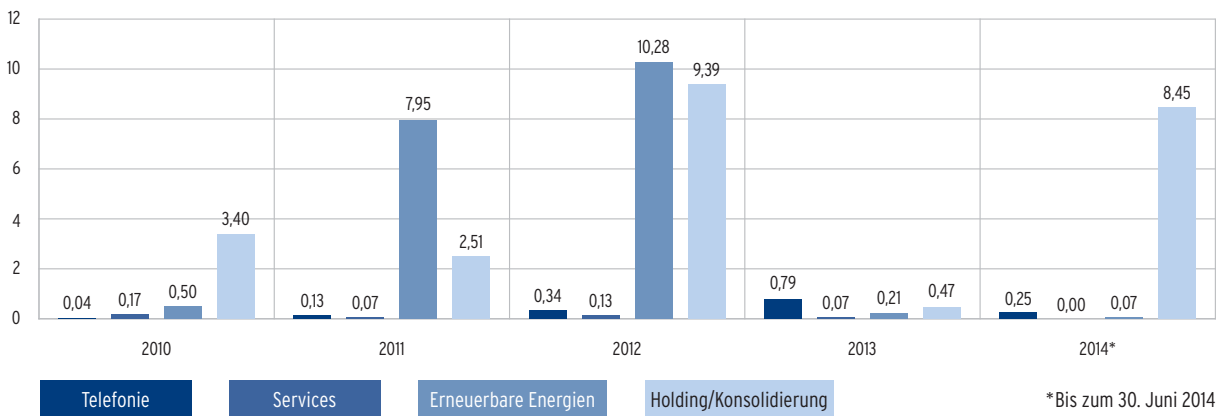
Im ersten Halbjahr 2014 wurden im Konzern Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen sowie Anlageimmobilien in Höhe von EUR 8,77 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,78 Mio.) getätigt.

Im Segment Telefonie wurden EUR 0,25 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,32 Mio.) investiert. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,00 Mio. resp. EUR 0,07 Mio. nach EUR 0,00 Mio. bzw. EUR 0,24 Mio. im Vergleichszeitraum 2013. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen und Anlageimmobilien der Holding in Höhe von EUR 8,45 Mio. im ersten Halbjahr 2014 (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,21 Mio.) sind überwiegend in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2014 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 9,65 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hiervon werden EUR 1,04 Mio. im Segment Telefonie, EUR 0,01 Mio. im Segment Services, EUR 0,08 Mio. im Segment Erneuerbare Energien und EUR 8,52 Mio. bei der Holding investiert.

Mit Kaufvertrag vom 4. März 2014 hatte die 3U HOLDING AG eine Rechenzentrumsimmobilie in Hannover erworben. Der Kaufpreis wurde Ende April 2014 gezahlt. Der Besitzübergang für die Rechenzentrumsimmobilie erfolgte zum 1. Mai 2014.

Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.



Liquidität

Der operative Cashflow lag im abgelaufenen Halbjahr bei EUR -0,74 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -2,92 Mio.). Wesentliche Ursache hierfür ist das negative Periodenergebnis. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist geprägt durch die Auszahlungen für die Investitionen in das Sachanlagevermögen und die Anlageimmobilien. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR -8,77 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR -0,80 Mio.) liegt um EUR 7,97 Mio. über dem des Vorjahreshalbjahr. Ausschlaggebend hierfür war die Investition in die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist mit EUR 19,38 Mio. (Vorjahreshalbjahr: EUR 0,12 Mio.) erheblich. Er resultiert im Wesentlichen aus dem Mittelzufluss aus dem Abruf des Fremdkapitals für den Solarpark Adelebsen sowie aus der Finanzierung der Rechenzentrumsimmobilie in Hannover. Dagegen steht im Wesentlichen der Mittelabfluss aus der planmäßigen Darlehenstilgung und dem Rückkauf eigener Anteile.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben und ist auch für das Gesamtjahr 2014 gewährleistet. Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2014 nochmals deutlich verbessert dar. Am 28. Februar 2013/15. Januar 2014 wurde ein Rahmenkreditvertrag/Kreditvertrag zur Finanzierung des PV-Projektes in Adelebsen unterzeichnet. Aus diesem flossen dem Konzern Mitte April 2014 EUR 14,1 Mio. zu. Dies hat die Liquiditätslage des Konzerns nochmals deutlich verbessert. Außerdem wurde Ende Juni die Finanzierung für die Rechenzentrumsimmobilie in Hannover abgeschlossen. Aus dieser Finanzierung flossen dem Konzern weitere EUR 6,0 Mio. zu.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 6. 2014	30. 6. 2013
Cashflow	9.872	-1.993
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-739	-2.915
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.765	800
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	19.376	122
Wechselkursbedingte Änderungen	1	2
Veränderungen der flüssigen Mittel	9.873	-1.991
Flüssige Mittel am Jahresanfang*	8.019	6.746
Flüssige Mittel am Periodenende*	17.892	4.755

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von EUR 1,5 Mio.

Vermögenslage

Überblick Bilanzpositionen	30. 6. 2014		31. 12. 2013	
	TEUR	%	TEUR	%
Langfristige Vermögenswerte	44.513	59,2	36.558	64,1
Anlagevermögen	43.432	57,8	35.695	62,6
Latente Steuern	537	0,7	537	0,9
Sonstige Vermögenswerte	544	0,7	326	0,6
Kurzfristige Vermögenswerte	30.650	40,8	20.487	35,9
Vorräte	2.447	3,3	2.190	3,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.283	9,7	7.428	13,0
Sonstige Vermögenswerte	3.028	4,0	2.850	5,0
Liquide Mittel	17.892	23,8	8.019	14,1
Aktiva	75.163	100,0	57.045	100,0
Langfristige Passiva	67.528	89,9	49.707	87,1
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	45.457	60,5	47.112	82,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.614	-2,1	-1.403	-2,5
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	23.685	31,5	3.998	7,0
Kurzfristige Passiva	7.635	10,1	7.338	12,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.211	5,6	3.711	6,5
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.424	4,5	3.627	6,4
Passiva	75.163	100,0	57.045	100,0

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2014 beträgt EUR 75,16 Mio. und ist damit gegenüber dem 31. Dezember 2013 (EUR 57,05 Mio.) signifikant gestiegen. Auf der Aktivseite resultiert der Anstieg aus den Investitionen in langfristige Vermögenswerte sowie aus dem erhöhten Bestand an liquiden Mitteln.

Das Anlagevermögen in Höhe von EUR 43,43 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 35,70 Mio.) enthält neben den immateriellen Vermögenswerten (EUR 0,64 Mio. bzw. EUR 0,73 Mio. zum 31. Dezember 2013), den Sachanlagen (EUR 34,02 Mio. bzw. EUR 30,38 Mio. zum 31. Dezember 2013) und den nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen (EUR 0,62 Mio. bzw. EUR 0,61 Mio. zum 31. Dezem-

ber 2013) Anlageimmobilien in Höhe von EUR 8,16 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 3,98 Mio.). Diese betreffen zum 30. Juni 2014 die zur Vermietung vorgesehenen Teile der Liegenschaften in Adelebsen und der Rechenzentrumsimmobilie in Hannover.

Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte haben sich die sonstigen Vermögenswerte durch langfristige Vorauszahlungen für Softwarelizenzen erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2014 mit EUR 30,65 Mio. deutlich über denen zum 31. Dezember 2013 (EUR 20,49 Mio.). Der Anteil der liquiden Mittel an den kurzfristigen Vermögenswerten beträgt zum 30. Juni 2014 58,4 % (31. Dezember 2013: 39,1%). Weiterer wesentlicher Bestandteil der kurzfristigen Vermögenswerte sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die geringfügig auf EUR 7,28 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 7,43 Mio.) gesunken sind.

Auf der Passivseite haben sich neben der Verringerung des Eigenkapitals im Wesentlichen durch den Verlust des ersten Halbjahres 2014 signifikante Veränderungen durch die Aufnahme der Fremdmittel ergeben. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich um EUR 19,61 Mio. auf EUR 23,11 Mio. (31. Dezember 2013: EUR 3,50 Mio.).

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt als noch nicht zufriedenstellend, sieht jedoch weiterhin die Fortsetzung der positiven Entwicklung seit der Einleitung der 4-Punkte-Zielerreichungs-Strategie 2013.

Das Ende des Jahres 2012 eingeleitete Restrukturierungsprogramm, das im Jahr 2013 fortgesetzt wurde, hat zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung beigetragen. Im ersten Halbjahr des Jahres 2014 verbesserte sich gegenüber dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013 sowohl das operative Ergebnis (EBITDA) als auch das Konzernergebnis. Im zweiten Quartal wurde erstmals wieder ein positives EBITDA erzielt. Auch im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2014 konnten die Ergebnisse im zweiten Quartal des Jahres 2014 deutlich gesteigert werden.

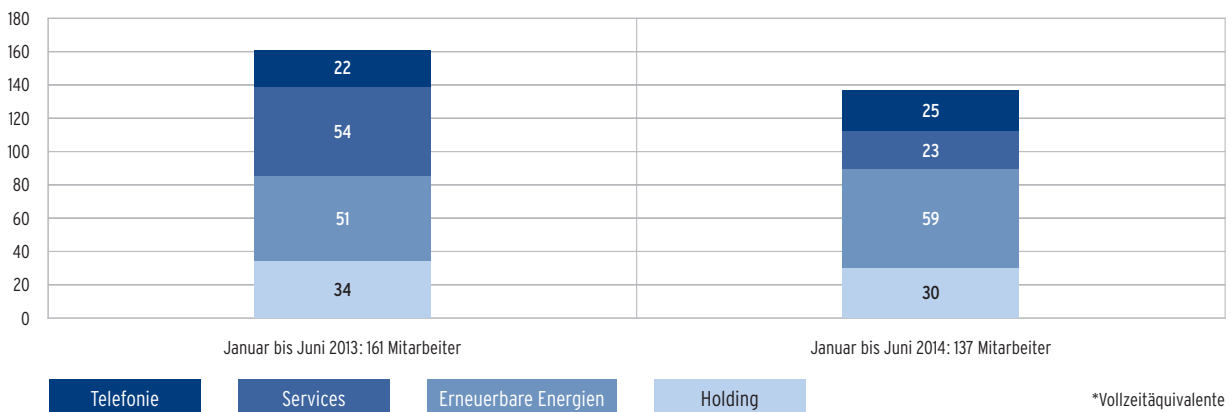
Die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2014 haben die für dieses Halbjahr gesteckten Ziele vollständig erreicht. Damit ist der 3U Konzern insgesamt auf dem Wege, gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung im Umsatz, im operativen Ergebnis und im Konzernergebnis zu erreichen.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

Mitarbeiter*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 140 Mitarbeiter (Vorjahr: 157) nach 127 Mitarbeitern zum 31. Dezember 2013. Im Halbjahresdurchschnitt waren es 137 (Vorjahr: 161). Der leichte Anstieg der Mitarbeiterzahlen in 2014 ist vor allem auf den Ausbau der personellen Kapazitäten im Segment Erneuerbare Energien zurückzuführen. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Unsere Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen entscheidend zu mehr Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit bei. Deshalb wird ein kooperatives und kommunikationsförderndes Klima im Konzern begünstigt, da alle Mitarbeiter motiviert werden, Vorschläge zur Optimierung der Produkte und Arbeitsabläufe, zu Synergien und sonstigen Verbesserungen im Konzern zu machen. Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert, damit überdurchschnittliche Leistungen auch entsprechend honoriert werden können.

Gesundheit der Mitarbeiter fördern

Wir verstehen Gesundheit nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als psychisches, körperliches und soziales Wohlbefinden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu bewahren und zu fördern, haben wir gezielt Maßnahmen im Konzern umgesetzt. So unterstützt der Konzern die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter beispielsweise von geförderten Sportangeboten über kostenlose Grippeimpfungen bis hin zu Schulungen zur Stressprävention. Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erhöht. Nach 2013 nahm auch im laufenden Jahr kein Mitarbeiter durch einen Unfall am Arbeitsplatz nennenswert Schaden.

Unternehmensverantwortung

Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt

Die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung ist wesentlicher Bestandteil unserer Konzernstrategie. Wir berücksichtigen systematisch die verschiedenen Belange unserer Stakeholder und verringern die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt. Dabei suchen wir die Balance zwischen ökonomischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit unserem Engagement für erneuerbare Energien investieren wir aktiv in den Umweltschutz und zeigen damit gesellschaftliches Engagement. Wir versuchen, Umweltaspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft

Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)

Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden insgesamt 4.602.500 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1: 400.000 (von 468.422) Aktienoptionen

Gruppe 2: 2.800.000 (von 2.810.535) Aktienoptionen

Gruppe 3: 1.402.500 (von 1.405.267) Aktienoptionen

Gesamt: 4.602.500 (von 4.684.224) Aktienoptionen

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffentlichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden. Die Optionsrechte sind nicht übertragbar.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Von den im Rahmen dieses Programms ausgegebenen 4.602.500 Aktienoptionen waren zum Bilanzstichtag 1.365.000 verfallen.

Verfallen sind in:

- 2011: 582.500 Aktienoptionen
- 2012: 365.000 Aktienoptionen
- 2013: 380.000 Aktienoptionen
- 2014: 37.500 Aktienoptionen

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2013 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2013. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Zum 30. Juni 2014 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2013 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode

Am 2. August 2014 hat die 3U HOLDING AG bekannt gegeben, dass sie einen 5-prozentigen Anteil an ihrer Tochtergesellschaft weclapp GmbH verkauft. Käufer ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich E-Commerce, das vom beträchtlichen Wachstums- und Ertragspotenzial, welches der Megatrend Cloud Computing im Bereich SaaS-Lösungen für die weclapp darstellt, überzeugt ist. Das Unternehmen setzt das Warenwirtschaftssystem der weclapp bereits seit Jahren erfolgreich international ein. Der Kaufpreis für die übertragenen Geschäftsanteile beträgt TEUR 500. Nach Abschluss der Transaktion hält die 3U HOLDING AG noch 70 % der Gesellschaftsanteile; 25 % der Anteile werden von dem Management der Gesellschaft gehalten.

Am 8. August 2014 hat die 3U HOLDING AG bekannt gegeben, dass die 3U ENERGY AG, eine Tochtergesellschaft der 3U HOLDING AG, eine Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft gekauft hat. Der Kaufpreis für den vollständigen Erwerb liegt bei EUR 2,0 Mio.; sowie eines späteren erfolgsabhängigen Zuschlags. Mit dieser Akquisition erreicht die 3U HOLDING AG einen wichtigen Meilenstein ihres strategischen Ziels, den Ausbau des Geschäftsbereichs Erneuerbare-Energien-Projekte voranzutreiben. Innerhalb der übernommenen Gesellschaft existiert aktuell ein Windpark-Projektportfolio mit bis zu 40 Windenergieanlagen und einer Gesamtnennleistung von mehr als 100 MW. Die Windparks befinden sich aktuell in unterschiedlichen Stadien der Projektentwicklung und sollen in den Jahren 2015 bis 2017 in Betrieb genommen werden. Ein Windpark-Projekt-Entwicklungsteam mit zahlreichen Referenzen im Windenergiebereich hat dieses Windpark-Projektportfolio beginnend ab 2009 entwickelt und wird dies auch nach der Übernahme der Gesellschaft fortführen. Mit Erlösen aus dem Verkauf des ersten Windparks wird innerhalb eines Jahres gerechnet. Es ist geplant, einen Teil der zukünftigen Windparks zukünftig auch im Eigenbestand zu betreiben.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

Prognosebericht

Konjunkturausblick

Nach Angaben der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose expandiert die Weltkonjunktur – angetrieben von den fortgeschrittenen Volkswirtschaften – in 2014 recht kräftig.

Das Tempo der weltwirtschaftlichen Expansion, das in der zweiten Jahreshälfte 2013 zu beobachten war, dürfte in 2014 in etwa anhalten. Alles in allem rechnen die Institute mit einem Anstieg der Weltproduktion um 2,9 % im Jahr 2014 und um 3,1 % in 2015.

Im Euroraum wird sich die Konjunktur in 2014 voraussichtlich weiter erholen. Nach zweijähriger Rezession expandiert die Wirtschaftsleistung im Euroraum seit dem Frühjahr 2013 wieder. Zuletzt erhielt die Wirtschaft im Euroraum insgesamt kräftige Impulse von der Nachfrage aus dem Ausland, und auch die private Inlandsnachfrage expandierte. Im Einklang mit der verbesserten Konjunktur verschlechtert sich auch die Lage an den Arbeitsmärkten im Euroraum nicht mehr. Seit Mitte vergangenen Jahres ist die Beschäftigung in etwa konstant; die Arbeitslosenquote lag zuletzt unverändert bei knapp 12 %.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Frühjahr 2014 im Aufschwung. Die Produktion ist seit einem Jahr aufwärts gerichtet, die Beschäftigung steigt beschleunigt, und die Stimmung unter Unternehmern und Verbrauchern hat sich deutlich verbessert. Die Finanzierungsbedingungen sind weiterhin ausgesprochen günstig, und die Unsicherheit insbesondere im Zusammenhang mit der Eurokrise hat weiter abgenommen. Alles in allem wird das Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr voraussichtlich um 1,9 % steigen. Infolge der verbesserten Arbeitsmarktsituation wird sich der Lohnauftrieb wohl beschleunigen. Der Anstieg der Verbraucherpreise fällt allerdings mit 1,3 % sehr moderat aus.

Auch wenn die wirtschaftlichen Auswirkungen der zwischen Russland und der EU beiderseitig verhängten Sanktionen in Deutschland nur moderate Folgen haben dürften, könnte eine weitere Eskalation der Krise massive Auswirkungen entwickeln. Auch die instabile Lage im Nahen Osten verstärkt die Unsicherheit und birgt Risiken hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung.

Ausblick Telefonie

Das EITO (European Information Technology Observatory) geht in seiner Prognose vom März 2014 davon aus, dass die weltweiten Ausgaben für IT und Telekommunikation in 2014 voraussichtlich um 4,5 % gegenüber 2013 steigen werden. Für die USA wird 2014 ein Wachstum der ICT-Branche um 4,0 % prognostiziert. In Europa wird das Wachstum mit plus 1,3 % niedriger ausfallen.

Seit dem Jahr 2005 sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Staatliche Eingriffe – sowohl national als auch von der EU initiiert – wie die geforderte Kostengleichheit von Inlandsferngesprächen und EU-Auslandsgesprächen haben einen erheblichen Einfluss auf den Call-by-Call-Markt. Daher ist eine mittelfristige Marktprognose schwierig. Wie in den Vorjahren dürfte der Markt weiter schrumpfen, auch wenn sich dieser Prozess voraussichtlich ver-

langsamen wird. 2013 ging der relevante Markt wie auch schon in 2012 um weitere rund 10 % zurück, während er in den Jahren zuvor um 15-35 % schrumpfte. Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 mit einer Entwicklung analog der des relevanten Marktes und insgesamt mit einer erhöhten Volatilität.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen, im Segment Telefonie profitable Nischen zu identifizieren und wenn möglich zu besetzen. Insbesondere das Leistungsangebot rund um Rechenzentren soll weiter ausgebaut werden und sich zu einer wichtigen Säule innerhalb des Segments Telefonie entwickeln. Das Marktumfeld bleibt weiterhin sehr umkämpft. Inwieweit die neuen Bereiche die rückläufigen Umsätze und die damit einhergehenden geringeren Erträge aus dem Call-by-Call-Geschäft kompensieren können, ist schwer zu prognostizieren. Vor diesem Hintergrund rechnet der Vorstand mit einem positiven Ergebnisbeitrag des Segments Telefonie sowohl in 2014 als auch in 2015.

Ausblick Services

Während die Dienstleistungen des Segments Services in den Vorquartalen noch mehrheitlich konzernintern in Anspruch genommen wurden, sind die im Berichtszeitraum ausgewiesenen Umsätze zu knapp 75 % extern generiert worden. Der Umsatzanteil mit externen Kunden wird zukünftig weiter ausgebaut, so dass laut Planung 2014 der überwiegende Anteil der Umsätze dieses Segments extern generiert werden wird.

Vor allem mit den Themen Cloud Computing und IT- sowie Unternehmensberatung werden externe Kunden adressiert. Beim Cloud Computing werden IT-Leistungen bedarfsgerecht und flexibel in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Im Cloud Computing fließen verschiedene technische Verbesserungsinnovationen zusammen und erzeugen das Potenzial für eine Basisinnovation im Business. Kostenreduktion, Kostenstrukturveränderungen und Kostenvariabilisierung, Flexibilität und vollkommen neue Geschäftsmodelle sind dafür wichtige Argumente. Es wird erwartet, dass Cloud Computing die gesamte Informationswirtschaft, ihre Technologien und ihr Geschäft und somit auch die Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden nachhaltig verändern wird. Mit einer schnellen Akzeptanz von Cloud Computing in der Wirtschaft sinkt der Bedarf an technischer Infrastruktur-Expertise. Für Software-Anbieter verschiebt sich das klassische Lizenzgeschäft in Richtung „Software as a Service“.

IT-Sicherheit nimmt eine zunehmend wichtigere Rolle in nahezu allen Unternehmen ein. Sowohl Großunternehmen als auch kleine und mittelständische Unternehmen sind täglichen Angriffen aus dem Netz ausgesetzt, die immensen und kostspieligen Schaden anrichten können. Vor allem auch bei der Vergabe von Aufträgen bzw. Abschlüssen von Verträgen in Geschäftsbereichen, in denen größere Mengen an (persönlichen) Daten erhoben werden, hat die IT-Sicherheit hohe bzw. höchste Priorität. Produkte und Services sowie IT-Lizenzen für ein umfassendes IT-Security-Management stoßen daher auf eine steigende Nachfrage. Nahezu jedes Unternehmen muss täglich Risiken eingehen. Einige Risiken bergen das Potenzial, den Erfolg eines Unternehmens ernsthaft zu gefährden. Dazu gehören z. B. IT-Risiken, Risiken durch Nichteinhaltung von Gesetzesvorgaben, Personalrisiken, Marktrisiken etc. Mit Hilfe eines geeigneten Risikomanagementsystems kann auf diese Risiken und Chancen jedoch adäquat reagiert werden. Deshalb ist auch in diesem Bereich mit einer dauerhaft hohen Nachfrage zu rechnen. Um die steigende Nachfrage und die Kundenanforderungen bewältigen zu können, hat die Tochtergesellschaft RISIMA ihr Beraterteam in den letzten Quartalen deutlich ausgebaut.

Marktxperten bescheinigen den 3U Dienstleistungsangeboten Cloud Computing, Software as a Service, IT-Services und Consulting-Dienstleistungen gute Wachstumsaussichten. Der Vorstand der 3U HOLDING AG erwartet ab 2014 stark steigende externe Umsätze und für 2014 ein leicht negatives Ergebnis. Positive Ergebnisse dieses Bereichs werden ab 2015 erwartet.

Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Mit dem Segment Erneuerbare Energien nimmt der Konzern an dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung zur Nachhaltigkeit und dem Trend zum ressourcenschonenden und damit effizienteren Energieeinsatz teil. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern. Neben dem Ausbau der bereits am Markt agierenden Geschäftsfelder erscheint vor allem ein Ausbau der Planungs- und Projektentwicklungsaktivitäten aussichtsreich. Erfreulich entwickeln sich derzeit vor allem auch die Aktivitäten rund um das Thema Heizen, Kühlen und Lüften von Gebäuden.

Mit dem am 8. August 2014 veröffentlichten Kauf einer Windpark-Projektentwicklungsgesellschaft wurde auch ein Windpark-Projekt-Entwicklungsteam mit zahlreichen Referenzen im Windenergiebereich übernommen. Dieses hat ein Windpark-Projektportfolio mit bis zu 40 Windenergieanlagen und einer Gesamtnennleistung von mehr als 100 MW seit 2009 entwickelt. Mit dieser Akquisition erreicht die 3U HOLDING AG einen wichtigen Meilenstein ihres strategischen Ziels, den Ausbau des Geschäftsbereichs Erneuerbare Energien-Projekte voranzutreiben.

Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität in den einzelnen Segmenten im Vordergrund. Aufgrund der unbefriedigenden Geschäftsentwicklung der letzten beiden Geschäftsjahre wurde eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Hierzu kam es im gesamten Konzern zu Personalanpassungen; u. a. wurden in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien vor allem die Vertriebs- und Marketingressourcen reduziert. Ziel dieser Maßnahmen war eine erhebliche Kostenreduktion und die Konzentration auf margenstärkere Umsätze.

Während im Segment Telefonie die Umsätze auf dem aktuellen Niveau – u. a. durch Investitionen in Rechenzentrumskapazitäten – stabilisiert werden sollen, werden die Segmente Services und vor allem Erneuerbare Energien weiter ausgebaut. Neben dem Ausbau der Geschäftsfelder durch organisches Wachstum ermöglicht vor allem die komfortable Eigenkapitalausstattung und die damit verbundene gute Bonität des Konzerns auch anorganisches Wachstum vor allem auch des Segments Erneuerbare Energien. Der 3U Konzern verfolgt dabei die Strategie, erfolgreiche Geschäftsbereiche langfristig zu behalten, aber bei attraktiven Offerten diese auch zu veräußern.

Ausblick 3U Konzern

Nach der im Plan liegenden Entwicklung des ersten Halbjahres bekräftigt der Vorstand der 3U HOLDING AG die Planung für das Geschäftsjahr 2014. Danach wird im Konzern mit Umsätzen zwischen EUR 44 Mio. und EUR 49 Mio., einem EBITDA zwischen EUR -0,5 Mio. und EUR 1,5 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR -3,5 Mio. und EUR -1,5 Mio. gerechnet.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 14. August 2014

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

32 Bilanz zum 30. Juni 2014

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2014	31. 12. 2013
Langfristige Vermögenswerte	44.513	36.558
Immaterielle Vermögenswerte	636	731
Sachanlagen	34.022	30.379
Anlageimmobilien	8.159	3.977
Finanzanlagen	0	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	615	608
Latente Steuern	537	537
Sonstige langfristige Vermögenswerte	544	326
Kurzfristige Vermögenswerte	30.650	20.487
Vorräte	2.447	2.190
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.283	7.428
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.028	2.850
Liquide Mittel	17.892	8.019
Aktiva gesamt	75.163	57.045

Passiva		
3U Konzern (in TEUR)	30. 6. 2014	31. 12. 2013
Eigenkapital	43.843	45.709
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684 / 31. Dezember 2013; TEUR 4.684)	35.314	35.314
Eigene Anteile	-1.048	-605
Kapitalrücklage	9.910	9.622
Gewinnrücklage	692	692
Ausgleichsposten Währungskursdifferenzen	15	14
Ergebnisvortrag	2.075	6.198
Konzernergebnis	-1.501	-4.123
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	45.457	47.112
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.614	-1.403
Langfristige Schulden	23.685	3.998
Langfristige Rückstellungen	510	419
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	23.111	3.501
Latente Steuern	64	78
Kurzfristige Schulden	7.635	7.338
Kurzfristige Rückstellungen	694	824
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	291	201
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.211	3.711
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.439	2.598
Passiva gesamt	75.163	57.045

34 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht		Halbjahresbericht	
	1. 4.-30. 6. 2014	1. 4.-30. 6. 2013	1. 1.-30. 6. 2014	1. 1.-30. 6. 2013
Umsatzerlöse	12.328	9.734	24.520	18.274
Andere Erträge	438	695	797	1.093
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	3	-2	-29
Andere aktivierte Eigenleistungen	11	0	37	0
Materialaufwand	-8.911	-6.955	-18.248	-13.083
Rohergebnis	3.866	3.477	7.104	6.255
Personalaufwand	-2.494	-2.946	-4.889	-5.831
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.335	-1.363	-2.621	-2.870
EBITDA	37	-832	-406	-2.446
Abschreibungen	-535	-564	-1.033	-1.017
EBIT	-498	-1.396	-1.439	-3.463
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	2	249	7	283
Übriges Finanzergebnis	-139	-10	-173	-1
EBT	-635	-1.157	-1.605	-3.181
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-43	-12	-106	12
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	-678	-1.169	-1.711	-3.169
Periodenergebnis	-678	-1.169	-1.711	-3.169
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-68	-230	-210	-496
Davon Konzernergebnis	-610	-939	-1.501	-2.673

Gesamtergebnisrechnung

35

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2014	1.1.-30.6. 2013
Periodenergebnis	-1.711	-3.169
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-1.501	-2.673
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-210	-496
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Währungskursdifferenzen	1	4
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags	1	4
Gesamtes Periodenergebnis	-1.710	-3.165
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-1.500	-2.669
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-210	-496

36

Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungskursdifferenzen
Stand 1.1.2013	35.314	0	25.037	692	2
Umbuchung Ergebnis 2012	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2013	0	0	0	0	12
Erwerb eigener Aktien 2013	0	-605	332	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	113	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	-15.861	0	0
Ausschüttung an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0
Veränderung aus Anteilsaufstockung	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2013	35.314	-605	9.622	692	14

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungskursdifferenzen
Stand 1.1.2014	35.314	-605	9.622	692	14
Umbuchung Ergebnis 2013	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 1.1. bis 30.6.2014	0	0	0	0	1
Erwerb eigener Aktien 2014	0	-443	217	0	0
Aktienoptionsprogramm 2011	0	0	71	0	0
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	0
Ausschüttung an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0
Veränderung aus Anteilsaufstockung	0	0	0	0	0
Stand 30.6.2014	35.314	-1.048	9.910	692	15

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
1.132	-9.382	52.795	-2.065	50.730
-9.382	9.382	0	0	0
0	-4.123	-4.111	-742	-4.853
0	0	-273	0	-273
0	0	113	0	113
15.861	0	0	0	0
0	0	0	-9	-9
-1.413	0	-1.413	1.413	0
6.198	-4.123	47.112	-1.403	45.709

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
6.198	-4.123	47.112	-1.403	45.709
-4.123	4.123	0	0	0
0	-1.501	-1.500	-210	-1.710
0	0	-226	0	-226
0	0	71	0	71
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	0	0	0
2.075	-1.501	45.457	-1.614	43.843

38 Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2014	1.1.-30.6. 2013
Periodenergebnis	-1.711	-3.169
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.034	1.017
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-40	-5
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6	-320
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	357	-1.491
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-375	1.157
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-171	168
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	107	-226
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	65	-47
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-739	-2.915
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1	137
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.471	-649
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-23	-131
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	-4.272	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	1.560
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	-117
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.765	800
Übertrag*	-9.504	-2.115

*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6. 2014	1.1.-30.6. 2013
Übertrag*	-9.504	-2.115
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-226	-64
+ Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	20.090	295
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-488	-109
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	19.376	122
Summe der Cashflows	9.872	-1.993
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	1	2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.519	5.246
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16.392	3.255
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	9.873	-1.991

*Siehe vorhergehende Seite

40 Anhang zum 30. Juni 2014

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen im Segment Telefonie. Die Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2013 wurden unverändert zum 30. Juni 2014 angewandt.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate 2014 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2013 haben sich die im Nachfolgenden dargestellten Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Am 5. Mai 2014 wurde die Calefa GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der Selfio GmbH gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Produkten der Bereiche Heizung, Sanitär, Lüftungs- und Klimatechnik.

Zum 30. Juni 2014 werden neben der 3U HOLDING AG 27 (31. Dezember 2013: 26) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie, welches die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich umfasst, beinhaltet sämtliche Aktivitäten des ursprünglichen Basisgeschäftes Telefonie der 3U.

Das Segment Services umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Service/Systementwicklung, IT-Lizenzhandel und Consulting.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht aus der Entwicklung, der Produktion, dem Handel und dem Betrieb von Komponenten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Heizungs- und Lüftungstechnik.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.6.2014 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	20.979	651	12.835	34.465	-404	34.061
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-5.736	-1	-3.804	-9.541	0	-9.541
Segmentumsatz	15.243	650	9.031	24.924	-404	24.520
Sonstige betriebliche Erträge	469	21	194	684	113	797
Bestandsveränderung	0	0	-2	-2	0	-2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	37	37
Materialaufwand	-12.291	-82	-5.883	-18.256	8	-18.248
Rohergebnis	3.421	589	3.340	7.350	-246	7.104
Personalaufwand	-943	-752	-1.513	-3.208	-1.681	-4.889
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.048	-294	-1.439	-2.781	160	-2.621
EBITDA	1.430	-457	388	1.361	-1.767	-406
Abschreibungen	-142	-14	-553	-709	-324	-1.033
EBIT	1.288	-471	-165	652	-2.091	-1.439
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						-1.439
Finanzergebnis						-166
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden*						7
Übriges Finanzergebnis						-173
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						-106
Periodenergebnis						-1.711
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-1.501
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-210

*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2014 TEUR 615 und werden dem Bereich Holding zugeordnet.

Segmentberichterstattung 1.1.-30.6.2013 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	15.285	1.339	7.433	24.057	-1.429	22.628
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-2.776	-101	-1.477	-4.354	0	-4.354
Segmentumsatz	12.509	1.238	5.956	19.703	-1.429	18.274
Sonstige betriebliche Erträge	374	199	136	709	384	1.093
Bestandsveränderung	0	0	-29	-29	0	-29
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-9.578	-3	-3.538	-13.119	36	-13.083
Rohergebnis	3.305	1.434	2.525	7.264	-1.009	6.255
Personalaufwand	-826	-1.939	-1.322	-4.087	-1.744	-5.831
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.413	-847	-1.295	-3.555	685	-2.870
EBITDA	1.066	-1.352	-92	-378	-2.068	-2.446
Abschreibungen	-123	-11	-662	-796	-221	-1.017
EBIT	943	-1.363	-754	-1.174	-2.289	-3.463
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern						-3.463
Finanzergebnis						282
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden*						283
Übriges Finanzergebnis						-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						12
Periodenergebnis						-3.169
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-2.673
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-496

*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2013 TEUR 708 und werden dem Bereich Holding zugeordnet.

Der Vorstand der 3U HOLDING AG legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie aus den Gewinn- und Verlustanteilen an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Ertragsteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

Cashflow-Kenngrößen 2014 (in TEUR) 1.1.-30.6.2014	Tele- fonie	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	500	-530	-451	-258	-739
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-253	-2	-63	-8.447	-8.765
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	561	537	2.111	16.167	19.376

Cashflow-Kenngrößen 2013 (in TEUR) 1.1.-30.6.2013	Tele- fonie	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.000	-1.672	-378	-1.865	-2.915
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-323	-3	-224	1.350	800
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.142	1.521	2.312	-2.569	122

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	30. 6. 2014	31. 12. 2013
Vermögenswerte		
Segment Telefonie	10.119	10.752
Segment Services	752	400
Segment Erneuerbare Energien	22.333	22.184
Holding/Konsolidierung	24.067	15.690
Summe Segmentvermögen	57.271	49.026
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	17.892	8.019
Summe konsolidierte Vermögenswerte	75.163	57.045
Schulden		
Segment Telefonie	3.124	3.348
Segment Services	6.183	5.281
Segment Erneuerbare Energien	34.387	31.979
Holding/Konsolidierung	-12.374	-29.272
Summe Segmentschulden	31.320	11.336
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	43.843	45.709
Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital	75.163	57.045

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen 1. 1.-30. 6.		Investitionen 1. 1.-30. 6.	
	2014	2013	2014	2013
Segment Telefonie	142	123	252	323
Segment Services	14	11	2	3
Segment Erneuerbare Energien	553	662	65	244
Holding/Konsolidierung	324	221	8.448	209
Summe	1.033	1.017	8.767	779

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

3U Konzern	Quartalsbericht		Halbjahresbericht	
	1. 4.-30. 6. 2014	1. 4.-30. 6. 2013	1. 1.-30. 6. 2014	1. 1.-30. 6. 2013
Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)	-610	-939	-1.501	-2.673
Anzahl der Aktien (in Stück)				
Stand 1. April bzw. 1. Januar*	34.492.783	35.314.016	34.709.296	35.314.016
Rückkauf eigener Anteile im Mai 2013	-	-55.742	-	-55.742
Rückkauf eigener Anteile im Juni 2013	-	-69.055	-	-69.055
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2014	-	-	-84.496	-
Rückkauf eigener Anteile im Februar 2014	-	-	-63.643	-
Rückkauf eigener Anteile im März 2014	-	-	-68.374	-
Rückkauf eigener Anteile im April 2014	70.352	-	70.352	-
Rückkauf eigener Anteile im Mai 2014	77.993	-	77.993	-
Rückkauf eigener Anteile im Juni 2014	77.865	-	77.865	-
Stand 30. Juni	34.266.573	35.189.219	34.266.573	35.189.219
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	34.266.573	35.189.219	34.379.678	35.251.618
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	0	0	0	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	34.266.573	35.189.219	34.379.678	35.251.618
Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,02	-0,03	-0,04	-0,08
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,02	-0,03	-0,04	-0,08

*Rückkauf eigener Aktien in 2013: 604.720 Stück

Finanzkalender

- **Hauptversammlung**
27. August 2014
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2014**
14. November 2014
- **Analystenkonferenz**
November 2014
- **Veröffentlichung Geschäftsbericht 2014**
31. März 2015
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2015**
13. Mai 2015
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2015**
14. August 2015
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2015**
13. November 2015

Kontakt

47

Hausanschrift
3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Postanschrift
3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Investor Relations
Peter Alex
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Fotos

Shutterstock Images LLC (Titel)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

Druck

CEWE Color AG & Co. OHG, Münster

© 2014 3U HOLDING AG, Marburg
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

3U Konzern

3U HOLDING AG

Telefonie

010017 Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

3U MOBILE GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Marburg, Deutschland

3U TELECOM GmbH
Wien, Österreich

ACARA Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

Discount Telecom S&V GmbH
Marburg, Deutschland

Exacor GmbH
Marburg, Deutschland

fon4U Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

LineCall Telecom GmbH
Marburg, Deutschland

OneTel Telecommunication GmbH
Marburg, Deutschland

Spider Telecom GmbH*
Marburg, Deutschland

Triast GmbH
Kreuzlingen, Schweiz

TriTeIA GmbH
Wien, Österreich

Services

3U DYNAMICS GmbH
Marburg, Deutschland

myFairPartner Limited**
London, Großbritannien

RISIMA Consulting GmbH
Marburg, Deutschland

weclapp GmbH
Marburg, Deutschland

Erneuerbare Energien

3U ENERGY AG
Marburg, Deutschland

3U SOLAR (PTY) Ltd.
Somerset West, Südafrika

Calefa GmbH
Montabaur, Deutschland

ClimaLevel Energiesysteme GmbH
Köln, Deutschland

EEPB
**Erneuerbare Energien Planungs-
und Beratungsgesellschaft mbH**
Marburg, Deutschland

EuroSun
Vacuum-Solar-Systems GmbH
Marburg, Deutschland

Immowerker GmbH
Marburg, Deutschland

PELIA Gebäudesysteme GmbH***
Montabaur, Deutschland

**Sanhe EuroSolar Solar Energy
Technology Ltd.***
Sanhe, China

Selfio GmbH
Linz am Rhein, Deutschland

Solarpark Adelebsen GmbH
Adelebsen, Deutschland

**Tianjin EuroSun Solarenergy
Technology Co. Ltd.**
Tianjin, China

Windpark DBF GmbH
Marburg, Deutschland

*„At equity“ einbezogene Beteiligungen

**Übrige Beteiligungen

***Vormals: 3U Einkauf & Logistik GmbH



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net